

Eiskunstlauf-Show „No Limits“ begeistert mit modernen Highlights!

Am 17. Januar 2025 feierte die Show „Holiday On Ice: No Limits“ in der Wiener Stadthalle Premiere mit prominenten Gästen und innovativen Eiskunstlauf-Elementen.

Wiener Stadthalle, 1150 Wien, Österreich - Ein spektakulärer Abend in der Wiener Stadthalle: Am Donnerstag feierte die Premiere der Eiskunstlauf-Show „No Limits“ mit über 4.000 begeisterten Zuschauern einen fulminanten Auftakt. Unter den prominenten Gästen waren die Eiskunstlauflegenden Trixi Schuba, Claudia Kristofics-Binder und Ingrid Turkovic-Wendl. Auch Kabarettisten wie Klaus Eckel und Herbert Steinböck sowie Sängerin Monika Ballwein ließen sich das Event nicht entgehen. Die Show, inspiriert von der faszinierenden Welt der Computerspiele, erzählt die Geschichte eines Paares, dargestellt von den talentierten russischen Eiskunstläufern Ekaterina Khokhlova und Mikhail Domnin, das sich in verschiedenen Levels im virtuellen Wettkampf misst.

Kreative Inszenierung mit atemberaubenden Effekten

„No Limits“ setzt auf vielfältige Settings, die von alten Rom über die 70er-Jahre-Disco bis hin zum Wilden Westen reichen. Das Ensemble präsentiert dabei beeindruckende Kunststücke, begleitet von Musik aus den jeweiligen Epochen und bunten Kostümen. Besonders ins Auge fällt der große LED-Würfel, der sich öffnet und dreht – eine kreative Kulisse, die die Aufführung eindrucksvoll untermalt. Höhepunkt des zweiten Aktes ist ein

spektakuläres Effektszenario, bei dem die Kufen der Akteure Funken sprühen, dank einer ausgeklügelten Pyrotechnik, die an den Schuhen angebracht ist.

Die Show vereint klassische Revue-Elemente mit einer modernen Popshow sowie Eiskunst- und Paarlauf. Nach Angaben von CEO und Produzent Peter O’Keeffe ist „No Limits“ ein innovativer Ansatz, der das Erbe von Holiday On Ice nicht einfach reproduziert, sondern neu interpretiert. Die Regie übernahm mit Kim Gavin ein renommierter Künstler, der unter anderem mit Stars wie Take That, Adele und Robbie Williams gearbeitet hat. Die Premiere wurde als großer Erfolg gefeiert und verspricht, das Publikum bis zum 26. Januar 2025 in der Wiener Stadthalle zu begeistern, bevor die Show vom 31. Januar bis 2. Februar in der Olympiaworld Innsbruck Halt macht.

Die Diskussion über kulturelle Grenzen in der Kunst, wie sie in der Forschungsarbeit auf Academia.edu behandelt wird, passt thematisch gut zu dieser Veranstaltung. Der Einfluss von Globalisierung und interkulturellem Austausch verändert die Perspektiven auf Kunst und öffnet neue Möglichkeiten der Rezeption. Dies spiegelt sich auch in der abwechslungsreichen und modernen Inszenierung von „No Limits“ wider, die darauf abzielt, das Publikum von seinen kulturellen Vorurteilen zu befreien und ein neues Erlebnis zu schaffen. Die Erkundung dieser Grenzen in der Kunstführung lässt uns die Vielfalt der Darbietungen neu erleben, was die Show umso relevanter macht **, wie es in der Analyse auf Academia.edu beschrieben wird.**

Details	
Ort	Wiener Stadthalle, 1150 Wien, Österreich
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.academia.edu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at